

Technische Daten

Volumengesteuerte Beatmung (IMV)

Tidal-Volumen - V_{Ti}	20 - 1600 ml (optional 3 - 1600 ml)
Beatmungsfrequenz	4 - 80 1 / min (optional 4 - 100 1 / min)
I:E Verhältnis	1:4 - 4:1 (schrittweise 0,1)
PEEP	AUS, 1 - 20 mbar
Plateau	AUS, 10 - 50 % (schrittweise 10 %)
Druckbegrenzung P_{MAX}	10 - 80 mbar

Synchronisierte volumengesteuerte Beatmung (S-IMV)

Tidal-Volumen - V_{Ti}	20 - 1600 ml
Inspirationszeit T_{INSP}	0,2 - 10 s
Beatmungsfrequenz	4 - 60 1 / min
PEEP	AUS, 1 - 20 mbar
Plateau	AUS, 10 - 50 % (schrittweise 10 %)
Druckbegrenzung P_{MAX}	10 - 80 mbar
Trigger-Schwelle	0,1 - 10 l / min

Druckgesteuerte Beatmung (PCV)

Beatmungsfrequenz	4 - 80 1 / min (optional 4 - 100 1 / min)
I:E Verhältnis	1:4 - 4:1 (schrittweise 0,1)
Plateau	10 - 90 % (schrittweise 5 %)
Beatmungsdruck P_{INSP}	5 - 60 mbar
Leckage	Entsprechend DIN EN ISO 80601 2 13 < 150 ml / min bei 30 „Pa × 100“ („mbar“)
PEEP	AUS, 1 - 20 mbar

Synchronisierte druckgesteuerte Beatmung (S-PCV)

Beatmungsfrequenz	4 - 60 1 / min
Inspirationszeit T_{INSP}	0,3 - 10 s (Erwachsene) 0,2 - 2,9 s (Kinder)
Plateau	10 - 90 % (schrittweise 5 %)
Beatmungsdruck P_{INSP}	5 - 60 mbar
PEEP	AUS, 1 - 20 mbar
Trigger-Schwelle	0,1 - 10 l / min

Druckunterstützte Spontan-Atmung (PSV Assist)

PEEP	AUS, 1 - 20 mbar
Trigger-Schwelle	0,1 - 10 l / min
Backup	4, 6, 8, 10, 15, 30, 45 Sekunden

Manuelle Beatmung

Handbeatmungsbeutel	Manuelle Beatmung wird mit dem als Reservoir dienenden Handbeatmungsbeutel durchgeführt.
---------------------	--

Sicherheitseinrichtungen

O ₂ -Mindestkonzentration	Elektrische Steuerung der Frischgaseinschaltung sodass in einem O ₂ / N ₂ O-Gasgemisch eine O ₂ -Konzentration von 25 % nicht unterschritten werden kann. Frischgas O ₂ (100 %) von mindestens 200 ml / min ist gewährleistet (außer HLM)
Sicherheitsventile	Ventile mit einstellbarer Druckentlastung Automatisches Sicherheitsventil, das Gefährdungen durch zu hohen Druck verhindert Automatisches Sicherheitsventil, das Gefährdungen durch zu negativen Druck verhindert

Monitoring

Druck	-10 bis 100 mbar (Peak, Mittel, Peep, Plateau, CPAP)
Tidal-Volumen - V_{Ti}	0 - 5000 ml
Minuten-Volumen	0 - 50 l
Frequenz	0 - 150 l / min
Flow	-200 bis 200 l / min
Lungenfunktionen	C20 / C Statische Compliance Resistance Loops
O ₂ -Monitor	Messung paramagnetisch oder mit Brennstoffzelle Inspiratorisch / expiratorisch
CO ₂ -Monitor	CO ₂ -Konzentration inspiratorisch / endtidal
N ₂ O-Monitor	N ₂ O-Konzentration inspiratorisch / endtidal
Anästhesiegas-Monitor	Messung Infrarot Spektrometrie inspiratorisch / endtidal - Halotane, Enflurane, Isoflurane, Sevoflurane und Desflurane
Automatische Gasarterkennung (Auto ID)	Wahlweise mit und ohne automatischer Gasarterkennung
MAC	Ermittlung der minimalen alveolaren Konzentration
Schnittstellen	Seriell: COM1, COM2 Optional: Philips VueLink / IntelliBridge, HL-7
Update Option	Volumengarantie bei PCV Tidal-Volumen: 3 - 600 ml Frequenz: 14 - 100 l / min

© Urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung jeder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch Löwenstein Medical.
Alle Angaben aus drucktechnischen Gründen ohne Gewähr.



pcb10025ae2301

LÖWENSTEIN
medical

Leon plus

Bewährt. Zuverlässig. Intuitiv.



CE 0197

Erfahren Sie mehr über Leon plus



Löwenstein Medical
Arzbacher Straße 80
56130 Bad Ems, Deutschland
T. +49 2603 9600-0
F. +49 2603 9600-50
info@loewensteinmedical.com



loewensteinmedical.com

Menschen im Mittelpunkt

Menschen im Mittelpunkt

Leon plus

Ihr Anästhesie-Assistent. Gewohnt. Sicher.

Einem Anästhesie-Arbeitsplatz werden heute nicht mehr nur technische Leistungen abverlangt, sondern auch optimierte und zuverlässige Plattformkonzepte, die sich vollständig und reibungslos in gegebene Arbeitsabläufe und die Arbeitsumgebung integrieren und darüber hinaus individuell konfigurierbar sind.

Der persönliche Anästhesie-Assistent Leon plus bietet ein ergonomisch bewährtes und zuverlässiges Design- und Hygienekonzept für die tägliche Routine. Gewohnt, sicher und intuitiv unterstützt Leon plus Sie optimal bei Ihrer Arbeit: ob in der Einleitung, im OP, bei der Diagnostik oder weiteren relevanten Krankenhaussystemen.



Technische Daten

Basisdaten	Leon plus	Kreissystem, Atemsystem
Abmessungen (H x B x T)	Basisgewicht 145 kg (mit Narkoseverdampfer)	Kreissystem Frischgasentkoppeltes und beheiztes Kreissystem Komplett mit Absorberbehälter (auswechselbar während des Betriebes) In- und expiratorische Flowmessung, entkoppeltes APL
	Fahrwagen: 140 x 92 x 67 cm Fahrwagen mit 4 antistatischen Rollen Alle Rollen sind feststellbar Zentrale Bremse für alle 4 Rollen (optional) Mindest-Durchfahrweite: 70 cm Ausziehbare Schreibablage: 45 x 31 cm (B x T) 3 Schubladen: 14 x 27 x 30 cm	
Wandmontage	Optional	Atemsystem Alle Komponenten komplett latexfrei
Deckenpendelmontage	Optional	Patientenanschlüsse 22 mm außen / 15 mm innen ISO-Konen
Umgebungsbedingungen (im Betrieb)		CO₂-Absorber
Umgebungs-Temperatur	+ 15 °C bis + 35 °C	Absorber Wahlweise mit Einweg- oder Mehrwegabsorber ausstattbar Einwegabsorber Leonsorb plus und Leonsorb premium (mehr als 150 Liter CO ₂ absorbierbar)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % - 80 %, nicht kondensierend	APL-Ventil
Luftdruck	700 - 1060 hPa	Einstellungsbereich Spontanatmung (SP) und einstellbare Beatmungsdrücke bis mindestens 80 Pa x 100 mit fühlbarer Rasterung, Schnellentlüftung
Elektromagnetische Kompatibilität		Narkosemittel - Verdunsteranschlüsse
Entspricht Standard	EN 60601-1-2	Anschlussstyp Selectatec® oder Dräger kompatible Verdunsteranschlüsse für 2 Inter-Loc kompatible Narkosemittelverdampfer
Netzspannung / Stromversorgung		Absaugung und Gasausgang
Netzspannung	100 - 240 V (AC), 50 / 60 Hz	Absaugung Wahlweise: Air Absaugung (Injektorprinzip) oder Vakuum Absaugung
Hilfssteckdosen	4 Stück, abgesichert mit je 2 x T 2 A	Gasausgang Wahlweise: Externer Frischgasausgang oder O ₂ -Ausgang
Akkulaufzeit	> 100 min. (mit vollständig aufgeladenen Akkus)	Narkose-Beatmer
Gasanschlüsse		Beatmer Pneumatisch angetrieben und elektronisch gesteuert, hängender Balg, drucklimitiert, compliancekompensiert
Anzahl, Typ	Anschlüsse für Gase der zentralen Gasversorgung für O ₂ , N ₂ O und AIR; optional ohne N ₂ O Reserve-Gasflaschenanschlüsse für O ₂ und N ₂ O Anzeige des Drucks der Reservegasflaschen Integrierte Vakuumquelle für Bronchial-Absaugung mit Vakuumanzeige Überwachung der Flaschen-Versorgungsdrücke mit Anzeige auf dem Bildschirm (10 I-Flaschen)	Bildschirm 15" TFT Display, farbig, Touchscreen
	Versorgungsdruck 2,8 - 6,0 kPa x 100 (bar)	Grafik-Darstellungen Auswahl für Darstellungen von gleichzeitig 4 Echtzeitkurven, komplettes Datenmanagement mit Trendanzeige
Anschluss-Typ NIST		Kurven-Darstellung Druck, Flow, Volumen O ₂ , CO ₂ , N ₂ O Anästhesiemittel (volatile Anästhetika) wahlweise mit oder ohne ID
Gassteuerung, Gasmischer, etc.		Beatmer-Einstellungen 2 volumengesteuerte Modi (IMV, SIMV) 2 druckgesteuerte Modi (PCV, S-PCV) 1 druck- / flowgesteuerter Modus (PSV) Optional: HLM-Modus 1 manuelle Beatmung / Spontanatmung (MAN / SPONT) 1 Monitoring (MON)
Frischgaserzeuger	Elektronischer Mischer für 3 Gase O ₂ Einstellbereich 21 - 100 vol. % bei N ₂ O als Trägergas 20 - 100 vol. % (Ratio System) 100 % O ₂ bei Frischgasfluss = 200 ml / min Auswahl der Gasmischung und Flow-Einstellung über Bildschirmanzeige Low und minimal Flow tauglich	Inspiratorischer Flow Max. 180 l / min

